

Waaaren- und Produktensberichte.

Speckbaaren, weisse 30-40 R. ... Berlin, 24. April. (Vol.-Bl.) ... Sibirpool, 25. April. (Vol.-Bl.) ...

Offizielle Notierungen.

Table with columns for location (e.g., Amerik., Bernam fair, Centm fair) and price/quantity.

Identifikation.

Stadt Hamburg, Frau Gertrud ... London, 25. April. (Vol.-Bl.) ...

Wollwaaren, Sibirpool, 25. April. ... Baumwolle, Sibirpool, 25. April. ...

Wolle. Sibirpool. Sibirwaaren.

Wolle, Sibirpool, 25. April. ... Sibirwaaren, Sibirpool, 25. April. ...

Strohwaaren.

Strohwaaren, Sibirpool, 25. April. ...

Bekanntmachung. Da nach neueren Entscheidungen des Reichsgerichts ...

Domänen-Verpachtung. Die im Kreise Oerterburg, etwa 17 km ...

Haus-Verkauf. In angenehmer Lage bei Bad Wittenberg ...

Halle a. S., den 24. April 1890.

Der Polizeiverwaltung. Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung ...

Der Magistrat.

Jagdverpachtung. Nächsten Dienstag, 29. April ...

Für Kapitalisten!

Welcher Kapitalist ist geneigt, einem ...

Stadtbrieft-Übergibung. Der gegen den Buchbinder Otto Kempe ...

Jagd-Verpachtung. Die der Gemeinde Saubitz b/Ciemburg ...

9000 Mark. Zur zweiten feinen Hypothek. Nur Selbstbeteiligter bitte ich, ihre Offerten ...

Auction. Dienstag den 29. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr ...

Jagd-Verpachtung. Die der Gemeinde Saubitz b/Ciemburg ...

24000 Mark. Zum ersten feinen Hypothek. Nur Selbstbeteiligter bitte ich, ihre Offerten ...

Auction. Montag Nachmittags 2 Uhr ...

Rittergut in Sachsen. In wirtschaftlich bevorzugter Lage ...

1500 Mark. Werden gegen Verpfändung der Lebensversicherungs-Police ...

Auction. Eine Kolbstocker-Wirtschaft. Nachweislich gutes Gelände ...

Mein Rittergut. In schöner fruchtbarer Gegend Sachsens ...

9-12,000 Mk. Bauschulden gefordert zu 7% bei dreijähriger Sicherheit ...

Auction. Eine Schmiede auf dem Lande ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

25,000 Mark. zu 5% Zinsen finde zum 1. Juli ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

120,000 Mark. zur ersten Stelle auf ein Grundstück ...

Auction. Eine Schmiede auf dem Lande ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

10-15,000 Mark. zur zweiten oder dritten Hypothek ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

12,000 Mark. werden auf ein schönes neues Grundstück ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

1200 Mk. Kaufgelder per Hypothek auszulösen ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

10-15,000 Mark. zur zweiten oder dritten Hypothek ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

12,000 Mark. werden auf ein schönes neues Grundstück ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

1200 Mk. Kaufgelder per Hypothek auszulösen ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

10-15,000 Mark. zur zweiten oder dritten Hypothek ...

Auction. Eine Gastwirtschaft in mittlerer Provinzialstadt ...

Bäckerei-Verkauf. Bin willens meine nachweislich koste und rentable Bäckerei ...

12,000 Mark. werden auf ein schönes neues Grundstück ...

Schlossfreiheit-Geld-Lotterie.

Nächste Ziehung schon am 12. Mai.

GEWINN-PLAN:

Gewinne	Mark	Mark
1 à	600 000 =	600 000
2 .	500 000 =	1 000 000
2 .	400 000 =	800 000
4 .	300 000 =	1 200 000
5 .	200 000 =	1 000 000
4 .	150 000 =	600 000
13 à	100 000 =	1 300 000
26 „	50 000 =	1 300 000
10 „	40 000 =	400 000
10 „	30 000 =	300 000
32 „	25 000 =	800 000
65 „	20 000 =	1 300 000
160 „	10 000 =	1 600 000
250 „	5 000 =	1 250 000
300 „	3 000 =	900 000
800 „	2 000 =	1 600 000
1558 „	1 000 =	1 558 000
5384 „	500 =	2 692 000

Im Gewinnrade befinden sich noch

8626 Gewinne

mit **20 Millionen**

200 000

Mark.

8626 Gew. - 20,200,000

Hierzu empfehlen: Originallose zum amtlichen Preis $\frac{1}{4}$ Mk. 92,- $\frac{1}{2}$ 46,- $\frac{3}{4}$ 23,- $\frac{1}{8}$ 11,50

Antheile gültig für sämtliche Klassen, für welche wir im Gewinnfalle die im Voraus bezahlte Einlage zurückvergüten.

Mk.	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
300,-	100,-	50,-	25,-	12,50	6,25	3,25	

Sämtliche Bestellungen erbiten nur per Postanweisung und ist Bestellung, sowie genaueste Adresse deutlich auf dem Coupon derselben zu vermerken. — Jeder Bestellung sind für Porto 10 Pf., Einschreiben 30 Pf., für jede Liste 20 Pf. extra beizufügen.

Oscar Bräuer & Co. Bank-Geschäft Reichsbank-Giro-Conto. Fernsprecher: Amt I. No. 7295. Telegr.-Adresse: Lotteriebäuer Berlin. Berlin W, Leipzigerstrasse 103.

Ziehung 12. Mai cr. **Schlossfreiheitlotterie** Gewinntöpfe v. 600.000 M. an. Originallose 111. Klasse zu Hannover. Ernst Haassengier.

Reconvalescenstation Braunlage iHarz für Geneigte (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen). — **Blutarme**. — Körperlich **Geschwächte** oder **Ueberanstrengte** aus den weniger bemittelten Familien (Arbeiter, Handwerker, Uterchenne, Elementarlehrer etc.) Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Entlohnung der Selbstkosten. Kranke (Schwindelkranke etc.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 1. Mai. Meldungen unter Einleitung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit und Gesundheitszustand zu richten an den Vorstand d. Krankenpflegevereins zu Schönebeck.

Dies oftmals durch ganz einfache, leicht zu beschaffende Hausmittel überaus schnelle Heilungen herbeigeführt worden sind, unterliegt keinem Zweifel. In der kleinen Schrift „Der Krankenfreund“ findet man sogar Beweise dafür, daß selbst bei langwierigen, sogenannten hochmöglichen Fällen noch Heilung erfolgt. Jeder Kranke sollte das Buch lesen; es wird kostenfrei versandt von Müllers Verlags-Anstalt in Leipzig.

Weltrauf erworben hat sich wegen seiner guten, unübertrefflichen Eigenschaften der von **Fritz Pilsch**, Buchhändler a. Harz, erfundene und mit allein 1 Pf. für eine Magenbitter **Lebensträger**. Derselbe ist längst unentbehrlicher Hausgenosse aller geworden, die einen guten Tropfen zu schätzen wissen. In Originalflaschen à 100 g und ausgenommen empfehlen in Halle a. S.: Ernst Döbe, Leipzigerstraße 97/98, Otto Seeger, Magdeburgerstraße 45, Wilh. Franke, Oberglaucha 30, J. F. Weber Nachf., Jul. Riederich, Sorz 25, Ernst Rühlmann, Köpckeplatz, G. Matthies, Steinthor 6, Otto Reichmann, Große Steinstraße, Karl Haber, Sophienstraße 8, Franz Schumann, Friedrichstraße 8, H. Körn, Friedrichsplatz 4, S. Seide. **Giebfischenstein**: Frh. Dittmar, Trotha; C. F. Schubert, Delitzsch; F. Reichart, F. Ammich, Max Reichlich, Schafstädt; F. Ulrich, C. H. Stannich, Auerk. **Gehennisstein**: Otto Jacob, Tschuden; F. Ulrich, G. Schulte, Wettin; Theodor Hünneke, Mölschen; S. A. Schlegel, W. Heim, Köbenitz; J. Bierhoff, Döberitz. **Sandha all**: Frh. Damm jr., Baul. Bügner, G. A. Dettel. **Wettin**: Jul. Brüdner Nachf., Schraplau; G. Schmiedehäuten, Döberitz; a. See: Jul. Hoff und überall wo die Plakate aushängen. **Carl Koch's** berühmter Nährquellbrot bildet den Kinderernährungsstoff, hat den Knochenbau und schließt vor den Kinderkrankheiten. Derselbe sind zu haben bei **Carl Koch**, Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen. **Großes kräftiges Hausbrot** I. und II. Sorte, empfiehlt **Carl Grosse**, Streiberstraße 17. **Gut holl. Savatsee** mit Zulaß, kräftig und reinlichend, gar., à Bid. 80 g, Vollkornete 9 Bid. Nr. 720 verbindet sollicit unter Nachnahme. Bestellen, Anfert. a. Wunsch zu Dresden. **Wilm. Schultz**, Altona bei Hamburg. **Brennholz** in Fuhrten und Körben **Mansfelderstraße 30**.

Anker-Cacao ist feinstes, großes Würmermittel und verleiht dem Geschmacks wegen in den besten Früchten reichlichst bekannt. Jede Packung ist mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Ebenfalls beliebt ist die **Anker-Chocolade**, welche sich durch höchsten Geschmack vorzüglich auszeichnet. In 80 g und 120 g Packung, à 1 d. d. bekannten Verkaufsstellen. **F. A. Richter & Cie.** — & Co. Sollicentanten. **Stollhagen, Riesa, Wien, Rotterdam, Elberfeld, London E.C., New-York.**

Denker Gasmotoren, stehend und liegend, unübertroffen in Konstruktion und Ausführung, für Plätze ohne Gasanstalt. **Otto's Petroleummotoren (Benzin)** empfehlen unter Garantie **Schuckert & Co.**, Zweigniederlassung Leipzig, Mohrstraße 6 (vormals Alexander Wacker), Vertreter der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Zur sofortigen Lieferung befinden sich in unserer permanenten Ausstellung am Lager **3 theilige hölzerne Walzen Ia. Qual.** Durchmesser 14" 16" 18" Preis Mark 77,50 85,- 100,- Aufträge auf **Sackmaschinen** erbiten wir uns baldigst, um rechtzeitig liefern zu können. Central-Ankankstelle des Landw. Central-Vereins der Prov. Sachsen etc. **Merseburgerstraße 13.**

Ein flotter Schnurrbart sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch **Paul Bosse's Original Mustaches-Balsam.** Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose 2,50 Mk. Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann**, Poststrasse 3.

Kronen-Quelle zu Obersalzbrunn i. Schl. wird ärztlichereits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus, Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — Im 9ten Versandjahre 1890 wurden verschickt: **803412 Flaschen.** Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasseranstalten und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco. **Brief- und Telegramm-Adresse, Kronenquelle Salzbrunn.** Hauptniederlage der Kronenquelle: **Heimbold & Co.**

Abfuhrgeschäft v. F. Neubert (lange Jahre als Anseher bei Herrn Dehoh tätig gewesen) hält sich zur Entleerung von **Gruben mit Maschine, Aischengruben, Müll- und Nachtgruben** bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. Bestellungen erbitte Fortschstraße 44 oder Mühlgraben 3 (Reinhardtstrasse).

Wasserheilanstalt Bad Giersburg i. Thür. Betheilt seit 1837. Dänische Klage. 220 Zimmer in 9 Villen u. d. Schloss. I. Preis: Große gold. Medaille a. d. Internat. Ausstellung Ostende 1888. Bestehe, renommirte, mit allen Hülfsm. d. Neuzeit ausgestattet. **Verfahren**: Wasserheilung, Elektricität (auch stat. Electric), Pneumatiker, Massage u. Selbstheilung. **Wichtiges**: Mikroph. Klimat. diätet. u. Terrain-Curen; **Wolkencur**; Sommerfrische. 50 Wet. u. d. Rk. Stat. d. Bahn Neudöberitz-Blumengarten. Car u. Sait. d. 1. März bis 15. Nov. Ausgesiegt. Erfolge d. b. verdienstl. Heiden, bei den Nervenkranke. **Wichtige Preise bei vorzüglicher Verpflegung.** Näheres durch Gratis-Prospecte u. d. Direction. Sanitätsrat Dr. Barwinski. — Fr. Mohr.

Prospect.

Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Naumburg a. S.

4% hypothekarisch sichergestellte Anleihe von Mark 400000.

Die **Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft** in Naumburg ist am 27. Februar 1872 mit einem Actiencapital von **MT. 480 000** begründet. Die Gesellschaft hat aus ihren Gewinnrücklagen verwendet seit ihrem Bestehen:

Zum Amortisations-Couto	MT. 94 110.20
Zu Abschreibungen auf die Substanzwerke	463 272.43
Zum Reservefond	48 000.—
MT. 605 382.63	

Ein Dividenden wurden alljährlich 5% verteilt mit Ausnahme von 1875 (7%), 1879 (4%), 1890 (4 1/2%) und 1889 (4%). Im Jahre 1889 wurde die geringere Dividende durch einen Brandunfall hervorgerufen, welcher eine Betriebsstörung herbeiführte.

Der Buchwerth der Substanzfonten und zwar für Grundstücke, Koflen in der Erde, Gruben- und Eisenbahnanlagen, Gebäude, Brechsteinfabrik mit 3 Dampfpresen und Zubehör, sowie eine Siegel, beläuft sich nach dem vorliegenden Rechnungsbericht vom 31. März 1889 nach Abzug der Abschreibungen und des Amortisationscontos auf **MT. 599 593.54**.

Infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 3. Februar 1890 soll zur Anlage einer Brechsteinfabrik mit 3 Pressen und Erweiterung der Betriebsanlagen eine 4procentige, hypothekarisch sichergestellte Anleihe von **400 000 MT.** aufgenommen werden. Diese Anleihe wird eingetheilt in **800 Theilschuldverschreibungen** (Nr. 1-800), jede zu **500 MT.**, welche auf den Namen des Naumburger Bankvereins zu Naumburg a. S. lauten und mit dessen Blanco-Ciro versehen sind.

Die Theilschuldverschreibungen werden mit 4 Procent in halbjährlichen Raten verzinst und sind mit halbjährlichen Zinscheinen, am 2. Januar und 1. Juli fällig, versehen. Die **Einlösung des Zinscheins erfolgt in Jahresraten von mindestens 20 000 MT.** zum Neuanfange, nach Maßgabe der den Theilschuldverschreibungen aufgedruckten Bedingungen. Die erste Rückzahlung beginnt mit dem 2. Januar 1893. Vom Jahre 1895 an kann die Tilgungsteile verfrist werden. Die planmäßige Tilgung von je **20 000 MT.** geschieht durch Auslösung. Für eine verfrägte Tilgung ist der Gesellschaft auch der Ankauf von Theilschuldverschreibungen gestattet.

Die Zahlstellen für Capital und Zinsen befinden sich bei
dem Bankhause A. Callmann in Weimar,
dem Naumburger Bankverein in Naumburg a. S.,
dem Bankhause Reinhold Steckner in Halle a. S.
und unserer Kasse.

Als Sicherheit für die Anleihe hat die Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft laut des in den Händen des Naumburger Bankvereins in Naumburg a. S. sich befindenden Hypotheken-Briefes vom 12. April 1890 eine Cautionshypothek von **400 000 Mark** bestellt mit dem der Gesellschaft gehörigen Grundbesitz von **42 ha 44 are 49 qm** in Lebnitz, Deubener und Naumburger Flur, nebst Gebäuden, Schachanlagen, Maschinen, Vorrichtungen über und unter der Erde sowie den in den Grundstücken befindlichen Koflen, soweit dieselben nicht durch ordnungsmäßigen Abbau verbraucht werden.

Diese Cautions-Hypothek ist **erfstellig**; es gehen ihr selbstlich vor die Rechte, welche dem Eisenbahnfiscus zustehen auf eventuellen Ersatz von Schaden, welcher durch die Anlagen der Gesellschaft oder deren Betrieb den Anlagen des Eisenbahnfiscus zugefügt werden könnte.

Der Naumburger Bankverein hat erklärt, daß die auf dessen Namen ausgereichten **800 Theilschuldverschreibungen** von je **500 M.**, welche unter sich gleichberechtigt sind, an derjenigen Sicherheit theilnehmen, welche dem genannten Bankverein mit der erwähnten Cautions-Hypothek bestellt ist.

Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft. Mann.

Auf Grund vorstehenden Prospectes legen wir hierdurch von der durch uns übernommenen 4% hypothekarisch sichergestellten Anleihe der Naumburger Braunkohlen-Actien-Gesellschaft von **MT. 400 000** den Betrag von

Mark 275 000

unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet

am Dienstag den 29. April 1890

bei dem Bankhause **A. Callmann** in Weimar,
" " **Naumburger Bankverein** in Naumburg a. S.,
" " **Bankhause Reinhold Steckner** in Halle a. S.

in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.

Vorzöglicher Schluß der Zeichnung und eventuelle Repartition bleibt vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt **100%** abzüglich 4% Stückzinsen bis 1. Juli 1890 vom Abnahmetage.

3. Bei der Zeichnung kann eine Caution von 5% des Nominalbetrages nach Ermessen der Zeichnungstellen verlangt werden.

4. Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann vom **10. Mai c.** ab, muß aber spätestens am **31. Mai c.** erfolgen. Statut und letzter Geschäftsbericht liegen bei den Zeichnungstellen zur Einsicht aus.

Weimar, Naumburg a. S., und Halle a. S., im April 1890.

A. Callmann. Naumburger Bankverein. Reinhold Steckner.

**Regulirofen, Kochofen,
Amerikanische Ofen, Patent Könhofdt,
Kochherde, Küchenofen,
Grüdenofen**

in vorzüglicher Ausführung hält stets reichhaltigstes Lager und empfiehlt
F. Lindenhahn, Königstraße 8.

Bachofen-Einrichtungen
bester Construction empfiehlt

F. Lindenhahn, Königstraße 8.

G. Apel Nachf.,
Juh. Joh. & Carl Hille,

Glas- u. Porzellanwaaren-Handlung
Halle a. S., Große Märkerstraße,
neben dem „Franziskaner“.

halten zur bevorstehenden Sommerzeit
ihre Lager von
Seideln, Flaschen etc.

bestens empfohlen.



„Glücksmüller“-Hamburg

empfehlen

Schlossfreiheit-Loose III. Klasse
Ziehung 12. Mai

zum amtlichen Kaufpreise: 1/2 MT. 11.50, 1/4 MT. 23, 1/8 MT. 46, 1/16 MT. 92. Für Affie und Porto für Einschreibzettel 50 Wfr. extra.
Gew. Bestimmungen erhitzen nur gegen gleichzeitige Kassa, resp. auf Bestätigung. Unter Nachnahme versenden obige Loose nicht. Klammern-Einlieferung zu den weiteren Klassen durch uns. Pläne gratis und franco.

Nüchternheit bekannt sind unsere sort-
währenden **Glücksrechnikate.**
Kaufgeschäfte und
Lottorie-
hauptbureau,

Lud. Müller & Co.,
Hamburg, Große Johannisstraße 2,
Eingang neben der Bäckerei.
Berlin, Schloßplatz 7, München und Nürnberg.

C. Wendenburg,
Halle a. S. Steinmetzmeister, Halle a. S.

empfecht

Gradenkmäler

von Granit, Stein, Marmor, Serpentin und Sandstein. — Meine
Lager von Gradenkmälern befinden sich beim Portal des Süd-Friedhofes
gegenüber dem Bäckerplatz 1.

Gelegenheitskauf.

Ca. 20 Stück wenig gebrauchte, fast
neue eins und zweith. Gedächtnisse
besseres Fabrikat, hat bedeutend unter
früherem Kostenpreis sehr billig abzu-
geben
A. Riessler,
Maschinenfabrik, Serbst Urad.

Betten

Oberbett, Unterbett mit 2 Rissen
2 24, 30, 35, 50 bis 100 M.

Bettfedern

in nur haubreicher Waare
a Spd. 0.85, 1.25, 2.00, 2.50,
3.00, 3.50.

**Fertige Bett-Zuleitig,
Fertige Bett-Bezüge
und Bettfüßer**

empfecht

Adolf Sternfeld,
Gr. Ulrichstraße 3.

4 neue Sopha

billig zu verk. Mittelstraße 13, S. v. S.